

gemeinde Nachrichten

■ Themenschwerpunkt:
■ Bioabfall und Kompostierung



Amliche Mitteilung zugestellt durch Österreichische Post

Foto: Christoph Meisinger



Zur Online-Ausgabe

[im]søf[il]
www.imschoeffl.at

ÜBER LEBEN - Lukas Resetarits



Der legendäre österreichische Kabarettist Lukas Resetarits, der mit fast 75 Jahren und einer beeindruckenden Karriere von 28 Programmen aufwartet, meldet sich nach zweieinhalb Jahren zurück auf der Bühne. Nähere Informationen finden Sie auf **Seite 15**

Themenschwerpunkt Bioabfall und Kompostierung	8
Erneuerbare Energiegemein- schaft in Engerwitzdorf	5
Müllkalender 2024 - Alle Termine	11

Wir begrüßen unsere jüngsten Bürger:innen



Lilly Kristler,
Aussichtsweg



Hanna Herzog,
Zur Mühle

Theresa Maria
Tiefenthaler-Hummer,
Moserweg

Laura Ebner, Au

Matias Hintringer,
Blumenweg

Maximilian Heinrich,
Steinbruchweg

Mira Breinbauer,
Martinstraße

Adrian Schmidt,
Kirchenplatz

Wir gratulieren zur Hochzeit

Gattringer Natalie und Manuel,
vorm. Palmeshofer

Schobesberger Julian und Marina,
vorm. Sentic

Steiner Florian und Kerstin,
vorm. Oberreiter

Wögerer Friedrich und Daniela,
vorm. Hofstadler

Klaus Christoph und Sabine,
vorm. Lengauer

Schwabegger Dominik und Melanie,
vorm. Schmutz

Krieglsteiner-Franz Philipp und Nina



Goldene Hochzeit

Rosa und Rupert Nöbauer,
Amberg 6/ 1



Eiserne Hochzeit

Karl und Helga Altendorfer,
Lindenweg 15



Goldene Hochzeit

Brigitta und Ferdinand Naderer,
Klammstraße 11



Diamantene Hochzeit

Josef und Augustina Burgstaller,
Koglergraben 13



Goldene Hochzeit

Maria und Franz Klopff,
Gartenweg 7



Goldene Hochzeit

Raimund und Monika Hinterhölzl,
Gallusberg 28

Wir trauern um

Karl Josef, Wabengasse 7, 93 Jahre

Hintermüller Aloisia, Holzwiesen 20,
85 Jahre

Trummer Valentin, Birkenweg 4,
72 Jahre

Pop Cornel, Roseggerstraße 7,
67 Jahre

Lehner Otilie, Holzwiesen 7, 93 Jahre

Pilzecker Christoph, Linzerberg 45,
55 Jahre

Haslinger Erich, Haidberg 11, 69 Jahre

Pühringer Georg, Steinhauserweg 2,
87 Jahre

Huemer Stefan, Linzerberg 45,
50 Jahre

Aistleitner Josef, Au 4, 97 Jahre

Mittermayr Hubert, Landlweg 22,
86 Jahre

Wödlinger Erol, Zinngießing 13,
54 Jahre

**Bezirksseniorenheim,
Trefflinger Allee 8**

Landl Franz, 92 Jahre

Seitlinger Frieda, 81 Jahre

Ackerl Hildegard, 85 Jahre

Müllabfuhränderungen Achtung Vorverlegung!

Statt Do, 07.12.2023 am Mi, 06.12.2023

Statt Mo, 01.01.2024 am Sa, 30.12.2023

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

MONTAG: 08:00–12:00 UHR

DIENSTAG: 08:00–12:00 UHR
15:00–17:00 UHR

MITTWOCH: 08:00–12:00 UHR

DONNERSTAG: 08:00–12:00 UHR
15:00–17:00 UHR

FREITAG: 08:00–12:00 UHR

BÜRGER:INNENSERVICEZEITEN

Außerhalb der Amtsstunden gerne auch mit
vorheriger Terminvereinbarung!

Telefon: +43 7235 66955-0

Email: gemeinde@engerwitzdorf.gv.at

Laufend aktuelle Informationen unter:
<http://www.engerwitzdorf.gv.at>

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Gemeinde Engerwitzdorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Fürst, Chefredaktion: Amtsleiter Mag. Christian Wildberger
Redaktion: Heike Hartl, Gemeindeamt Engerwitzdorf, Leopold Schöffl-Platz 1, 07235 669 55-0, www.engerwitzdorf.gv.at; Produktion: Christoph Meisinger MSc.,
MEISINGER werbung+grafik; Druck: Fa. BTS, Engerwitzdorf, Erscheinung: mindestens 6 x jährlich, Auflage: 3.700 Stück; Alle Rechte vorbehalten. Im Sinne der besseren
Lesbarkeit wird gelegentlich die männliche oder weibliche Form gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.
Druck und Satzfehler vorbehalten!

**Bürgermeister
Herbert Fürst**



Die Verantwortung liegt bei uns allen



**Mag. Christian Wildberger
Amtsleiter**

Vom Biomüll zu wertvollem Dünger

Fertig gekocht und übrig bleiben die Obst- und Gemüseabfälle; am Wochenende endlich Zeit für's Garteln gehabt und jetzt steht man vor einem Berg von Baum- und Strauchschnitt – typische Situationen, die jede:r kennt. Es sind hervorragende Grundstoffe für die Herstellung von Kompost.

Doch nicht jede Art von organischem Abfall gehört in die Biotonne. Holz, Papier und Pappe sind zwar biologisch abbaubar, gehören aber nicht in die Biotonne.

Der Biomüll wird in Engerwitzdorf von zahlreichen bäuerlichen Betrieben abgeholt und zur Kompostieranlage gebracht. Andere biogene Materialien wie zB. Baum-, Strauch- und Rasenschnitt können von den Engerwitzdorfer:innen kostenfrei abgegeben werden. Dieses Strukturmaterial wird im Schredder zerkleinert und mit den Biotonnenabfällen vermischt. Auf der Rottefläche wird der aufbereitete biogene Abfall aufgehäuft und rotet zügig dahin.

Die Arbeit bei der Kompostierung wird von den Mikroorganismen erledigt. Diese arbeiten aber nur dann optimal, wenn diese genug Luft und Wasser bekommen. Martin Mairhofer und sein Team haben das sehr gut im Griff, die zahlreichen Auszeichnungen sind ein Garant dafür. Das Kompostrohmaterial wird in den nächsten Wochen zudem immer wieder durchmischt, um dem Material Sauerstoff zuzuführen, und bei Bedarf noch einmal mit Wasser versetzt.

Störstoffe wie Folien, Metall, Aludosen und PET Flaschen sind ein absolutes „no go“ im Biomüll. Diese müssen aufwendig entfernt werden und behindern den Kompostiervorgang. Diese Störstoffe müssen auch aufwendig entsorgt werden.

Nach rund acht bis zwölf Wochen der Kompostierung ist das Material ausgereift und kann gesiebt werden. Durch eine Mischung mit organischen Zusatzstoffen entstehen wertvoller Dünger, Blumenerde und mehr.

Ich bedanke mich bei allen die zum Kreislauf beitragen. Bei den bäuerlichen Betrieben, der Familie Mairhofer und den Bediensteten der Gemeinde. Sorgen wir gemeinsam für Nachhaltigkeit und Wertschöpfung von Biomüll.

**“ BIOMÜLL IST KEIN ABFALL,
SONDERN EINE WERTVOLLE
RESSOURCE**

Die unglaubliche Zahl von rund 400 Tonnen Biomüll werden pro Jahr in der Gemeinde Engerwitzdorf gesammelt und in Folge auch entsorgt. Doch was geschieht mit diesem Biomüll, nachdem er aus unseren Haushalten abgeholt wurde?

In einer modernen Abfallwirtschaft wird der Verwertung von Biomüll Priorität eingeräumt. Der Grund hierfür liegt in seiner wertvollen Zusammensetzung.

Organische Abfälle werden in Kompost umgewandelt, der als wichtiger Dünger in der Landwirtschaft eingesetzt wird. Eine weitere Möglichkeit zur Nutzung von Biomüll ist die Energiegewinnung, etwa in Biogasanlagen. Dies reduziert den ökologischen Fußabdruck und fördert erneuerbare Energiequellen.

Wichtig ist jedoch eine korrekte Entsorgung ohne Störstoffe wie Plastik und Co., damit unser Biomüll nicht nur ökologisch, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll verwertet wird. Störstoffe verursachen zusätzlichen Aufwand und damit auch Kosten (Stichwort Abfallgebühren).

Daher: Saubere Biomülltrennung ist gut für die Umwelt und spart Kosten.



SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

DIENSTAG: 16:00–18:00 UHR

DONNERSTAG: 16:00–18:00 UHR

FREITAG: 10:00–12:00 UHR

Anmeldungen bitte unbedingt mit Bekanntgabe des Themas am Gemeindeamt!

Wichtige Beschlüsse des Gemeinderates



In der Sitzung am 19. Oktober 2023 befasste sich der Gemeinderat mit den Berichten des Prüfungsausschusses sowie der Verordnung von Geschwindigkeitsbegrenzungen. Es wurde eine Kreditüberschreitung im Bereich Kinderbetreuung beschlossen.

Nachwahlen

Auf Grund des Mandatsverzichts von Gemeindevorstandsmitglied Ing. Dominik Hagenstein waren Nachwahlen (Fraktionswahlen) für unterschiedliche Funktionen notwendig. Als Gemeindevorstandsmitglied, Mitglied im Ausschuss für Finanzen und Präsidiales, Mitglied für die Region Gusental und Ersatzmitglied im Ausschuss für Ortsentwicklung und örtliche Raumplanung wurde Philipp Krieglsteiner-Franz, BSc (WU) gewählt. Als Obmann des Prüfungsausschusses wurde Elias Gschwandtner gewählt. Als Mitglied im Bezirksabfallverband wurde Nicole Karlinger gewählt.

Berichte des Prüfungsausschusses

In seiner Sitzung vom 14. September 2023 befasste sich der Prüfungsausschuss mit der Aufteilung der Gemeindefläche nach Widmungen, der Umsetzung der Gemeinderatsbeschlüsse aus dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit aus den Jahren 2020, 2021 und 2022, der Kostendeckung Kulturhaus im Jahr 2022 sowie den Kosten für die Korrektur der Rechenwerke 2020 und 2021. Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses

wurde anschließend vom Gemeinderat mehrheitlich zur Kenntnis genommen.

Verordnung von Geschwindigkeitsbeschränkungen

Es wurden zwei Verordnungen für Geschwindigkeitsbeschränkungen beschlossen. Einerseits mehrheitlich die Erweiterung der 50 km/h Beschränkung für den Bereich Am Kropfberg sowie einstimmig eine Erweiterung der 30 km/h Zonenbeschränkung für den Bereich Diakoniestraße.

Wasserversorgungsanlage Engerwitzdorf BA 09, Sanierung oder Neubau des Brunnen IIa

Der Brunnen IIa ist einer der Hauptspender der Wasserversorgungsanlage EDV und ist rund 45 Jahre alt. Das technische Lebensalter eines Brunnens im Bereich des Gallneukirchner Beckens liegt grundsätzlich bei 40 - 50 Jahren. Der Brunnen wurde zuletzt im Juli 2023 mittels einer Kamera inspiziert, wobei Mängel festgestellt wurden (zB Undichtheiten etc). Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss gefasst, dass ein neuer Brunnen im Bereich der Entsäuerungsanlage Schweinbach errichtet werden soll.

Gusentrail

Aufgrund der momentan schlechten finanziellen Lage der Gemeinde wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen, den Gusentrail derzeit nicht zu errichten. Die Gemeinden Alberndorf und

Gallneukirchen wurden über diesbezügliche Überlegungen seitens der Gemeinde Engerwitzdorf bereits informiert.

Reduzierung Sitzungsgeld und Aufwandsentschädigung

Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, das Sitzungsgeld bzw. die Aufwandsentschädigung für Mandatare, Ausschussobleute und Gemeindevorstände um 10 % in den Jahren 2024 und 2025 zu reduzieren.

Kreditüberschreitungen im Bereich Kinderbetreuung

Der Gemeinderat hat als Ergebnis der landesgesetzlichen Vorgaben zum Maßnahmenpaket „Kinderland Nummer 1“ einstimmig zusätzliche Mittel, welche nicht im Voranschlag budgetiert wurden (Kreditüberschreitungen), für den Bereich der Kinderbetreuungseinrichtungen in Engerwitzdorf in Höhe von € 229.000 beschlossen.

WhatsApp Service der Gemeinde



Die schnelle und zuverlässige Kommunikation zwischen Bürger:innen und Gemeinde ist besonders wichtig. Ab sofort gibt es den offiziellen WhatsApp-Infokanal der Gemeinde!

Melden Sie sich für den WhatsApp Service der Gemeinde Engerwitzdorf an und erhalten Sie wichtige Infos direkt, rasch und zuverlässig auf Ihr Handy.

Und so geht´s!

- speichern Sie die Nummer +43 676 349 02 96 im Handy unter „Gemeinde Engerwitzdorf“ ein
- senden Sie Ihren Vor- und Nachnamen per WhatsApp
- antworten Sie mit „OK“ auf die erste Nachricht



Christbaumspende

Herzlichen Dank an Familie Doris und Andreas Baier aus Oberthal und Familie Josef und Margarete Weiß aus Oberbach, die uns die Christbäume für unsere Ortsplätze in Schweinbach und Mittertreffling zur Verfügung gestellt haben.

Sie möchten einen Christbaum für Weihnachten 2024 spenden? Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 07235/66955-112.

Christbaument-sorgung

Von Montag, 22. bis Mittwoch, 24. Jänner 2024 erfolgt die Abholung der Christbäume.

Bitte entfernen Sie den gesamten Christbaumschmuck sowie Lametta und stellen Sie Ihren Christbaum bereits am Montag, 22. Jänner 2023, um 0.00 Uhr zur Abholung bereit.

Sitzung des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am **Montag, den 20. November** und am **Donnerstag, den 14. Dezember 2023** jeweils um 19.00 Uhr im Kulturhaus ImSchöffl statt.

Die vollständige Tagesordnung finden Sie eine Woche vor der Sitzung auf www.engerwitzdorf.gv.at

Gemeinderatssitzungen sind öffentlich. Der Zuhörerbereich befindet sich im 1. Obergeschoss.

Am Beginn findet eine Fragestunde statt, bei der Gemeindebürger Anfragen an den Gemeinderat und den Bürgermeister richten können.

Erneuerbare Energiegemeinschaft in Engerwitzdorf gegründet



Anfang Oktober fand die Gründungsversammlung des neuen Vereins „EEG – Linzerberg-Holzriesen“ im 2kanter am Linzerberg statt. Gemeinsam mit der „EEG Gusental“, vertreten durch DI (FH) Martin Danner, als Dienstleister wurde diese unabhängige CO²-freie Stromtauschmöglichkeit vorbereitet. Seit Ende Februar 2023 hat Obmann Anton Scheuringer die Bewohner:innen und Betriebe im Einzugsgebiet des LinzNetz-Trafos Holzriesen über die Vorteile der EEG für Verbraucher und Einspeiser informiert. Bisher haben sich 46 Interessenten:innen gemeldet. Davon waren 17 Verbraucher:innen bzw.

6 Einspeiser:innen bereit gleich zu Beginn die ökologischen und sozialgemeinschaftlichen Vorteile ohne Gewinnanspruch zu nutzen und sind der EEG beigetreten. Weitere neue Stromtauschteilnehmer in diesem Grätzl sind jederzeit willkommen. Über die Homepage www.eeg-gusental.org/regional/graetzl/linzerberg-holzriesen kann man die Beitritts-erklärung herunterladen und im 2kanter bei Hrn. Neuhauser abgeben oder Hrn. Scheuringer 0676/814211130 anrufen.



Die Sitzung wird LIVE übertragen!
Den Link finden Sie am Tag der Sitzung auf unserer Homepage.



Winterdienst ist einsatzbereit



machen, werden wir Sie wieder mit einem Hinweis hinter den Scheibenwischern des Autos darauf aufmerksam machen.

Räum- und Streupflicht

Im Ortsgebiet müssen Sie als Eigentümer:innen von Liegenschaften zwischen 6.00 und 22.00 Uhr die Gehsteige und Gehwege innerhalb von 3 m entlang ihrer Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glätte müssen Sie diese

In den bevorstehenden Wintermonaten wird bei Bedarf rund um die Uhr Winterdienst geleistet und unsere Mitarbeiter sorgen somit für die größtmögliche Sicherheit bei winterlichen Bedingungen. Wir hoffen auf Ihre Mithilfe und bitten Sie, Ihre Fahrzeuge in den Siedlungsstraßen so abzustellen, dass das Räumfahrzeug problemlos vorbeifahren und seine Aufgabe erfüllen kann. Sollte Ihr Auto dennoch einmal die Durchfahrt unmöglich

auch streuen. Ist kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. Schneewechten oder Eisbildungen sind von den Dächern Ihrer an der Straße liegenden Gebäude zu entfernen. Bitte achten Sie darauf, während der Arbeiten, Straßenbenützer nicht zu gefährden oder zu behindern sowie den Abfluss des Wassers von der Straße nicht zu verlegen.

Wussten Sie, dass ...

- unsere Mitarbeiter des Winterdienstes bei Schneefall von 4.00 bis 22.00 Uhr für Ihre Sicherheit im Einsatz sind. In Ausnahmefällen (Eisregen usw) sind diese sogar rund um die Uhr einsatzbereit.
- unsere Kollegen im Bauhof sowie die Mitarbeiter der Partnerbetriebe mit acht Räumfahrzeugen unterwegs sind.
- etwa 195 Straßenkilometer von Schnee zu räumen oder zu streuen sind.
- alle acht Räumfahrzeuge jeweils 5 Stunden bei Schneeräumung und 3 Stunden bei Streuung unterwegs sind bis alles Gemeindestraßen geräumt bzw. gestreut sind.
- die Räumfahrzeuge mit dem Schneepflug 3,5 Meter breit sind, wodurch eine Durchfahrtsbreite von mindestens 4 Meter erforderlich ist.

Umfrage: Lesbarkeit der Gemeindenachrichten

Uns ist Ihre Meinung wichtig! Melden Sie uns zurück, welches Schriftbild aus Ihrer Sicht für Sie als Leser:in unserer Gemeindezeitung leichter lesbar ist! Rückmeldungen per Email an gemeindenachrichten@engerwitzdorf.gv.at.

Überschrift Schriftbild 1

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Der Text gibt lediglich die Lesbarkeit und den Grauwert der Schrift an. Ein Blindtext bietet keine wichtige Informationen, es zeigt nur die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung und wie breit oder schmal sie läuft.

Überschrift Schriftbild 2

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Der Text gibt lediglich die Lesbarkeit und den Grauwert der Schrift an. Ein Blindtext bietet keine wichtige Informationen, es zeigt nur die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung und wie breit oder schmal sie läuft.

Fraktionskommentar Kommunalpolitik mit Vernunft und Hausverstand



Kommunalpolitik ist oftmals mit der Arbeit eines Heizeilmännchens zu vergleichen. Im Verborgenen wird unermüdlich gearbeitet, debattiert und verschriftlicht, in der steten Hoffnung, etwas Positives für die Bürgerinnen und Bürger unserer Heimatgemeinde bewirken zu können.

Unsere Fraktion darf dabei aus den letzten beiden Jahren ihrer Arbeit eine durchaus positive Bilanz ziehen. Kommunalpolitik bedeutet nicht nur, ein vermeintliches Prestigeprojekt nach dem anderen aus dem Boden zu stampfen, in der Hoffnung für die vermeintliche Wohltat Lob und Anerkennung der Wählerinnen und Wähler zu erlangen. Kommunalpolitik ist etwas sehr viel simpleres, nämlich den Menschen aktiv zuzuhören und auf ihre Sorgen und Probleme einzugehen und wenn möglich Lösungen zu erarbeiten.

Das ist unser Verständnis von Kommunalpolitik und unter dieser Prämisse werden wir auch künftig unserer kommunalpolitischen Verantwortung gerecht werden!

Philipp Krieglsteiner-Franz, BSc
Gemeindevorstand (FPÖ)

Richtige Mülltrennung schont Ressourcen und das Klima

Abfallvermeidung und Rohstoffrückgewinnung aus Abfallmaterialien sind zentrale Ziele für eine ressourcenschonende und ökonomische Abfallwirtschaft. Produkte können am Ende ihrer Verwendung nicht nur Abfall sein, sondern auch Rohstoffquellen und damit wertvolle natürliche Ressourcen ersetzen. Der Wert von Produkten soll so lange wie möglich erhalten bleiben und es sollen möglichst wenig Abfall und Umweltbelastungen entstehen. Dieser Wertstoffkreislauf ist

nachhaltig und schont die Umwelt. Durch das verstärkte Bewusstsein für Umwelt- und Klimaschutz zählt die Bereitschaft zur Abfalltrennung in vielen Haushalten bereits zur täglichen Routine. Neun von zehn Menschen trennen laut einer ARA Recycling-Studie von 2023 ihren Abfall. Der Großteil der Bürger:innen übernimmt Verantwortung und trägt durch richtige Mülltrennung aktiv zum Schutz des Klimas bei. Korrekt entsorgter Abfall gelangt in den nachhaltigen Wertstoffkreislauf.

Trotz allem ist der Anteil der Fehlwürfe nach wie vor hoch. Abfälle landen im falschen Sammelbehälter und vermindern oftmals die Qualität der recyclingfähigen Materialien. Viele Wertstoffe werden als Abfall in der Restmülltonne entsorgt und gehen im Wertstoffkreislauf verloren.

Wer richtig trennt, hilft Ressourcen und das Klima zu schonen!

Frage an die Fraktionsobleute: Welche Schritte soll die Gemeinde setzen, um die Bürger:innen unserer Gemeinde stärker für Müllvermeidung und umweltbewusstes Abfallmanagement zu sensibilisieren und zu motivieren?



Christoph Meisinger MSc., öVP

Miteinander können wir die Umwelt schützen und Ressourcen schonen und wiederverwerten. Unsere Gemeinde ist auf einem sehr guten Weg in eine umweltbewusste Zukunft. Wichtig ist, laufend zu sensibilisieren, dass das richtige Trennen von Altstoffen wichtig, effizient und vor allem kostensparend ist. Wir können motivieren und Anreize schaffen weiter so gut zu trennen und Fehleinwürfe zu vermeiden. Vor allem auch beim Bio-kompost ist es wichtig, wirklich nur organische Stoffe in die Biotonne zu werfen, damit der Aufwand durch das Entfernen von Fremdstoffen im Kompost gering bleibt.



Dr. Jenny Niebsch, Grüne

In der Gemeindezeitung sollte jährlich auf einer Seite über den Wert der recycelten Stoffe und die richtige Trennung informiert werden. Über Schulprojekte kann man das Bewusstsein in den Familien wieder auffrischen. Auch thematische Events in den Sammelzentren könnten das Thema immer wieder interessant machen. Das künftige Pfandsystem für Einwegflaschen wird uns in jedem Fall bei der Erhöhung der Recyclingquote helfen.



Horst Mandl, SPÖ

Um Störstoffe im Biomüll oder Fehlwürfe zu vermeiden, würde ich eine Aufklärungskampagne begrüßen. Z.B. in der Gemeindezeitung einen Bericht bringen mit Bildern und Erklärungen warum Störstoffe und Fehlwürfe so ein Problem darstellen. Ein Interview mit unserem Biomüll-Verarbeiter Martin Mairhofer würde ich ebenso begrüßen. Ein kleiner Aufklärungsfilm könnte auch helfen. Nicht gerne sehen würde ich, wenn Bürger:innen bei Vergehen bestraft werden. Nicht vergessen darf man, dass sich sehr viele Engerwitzdorfer:innen bemühen ordentlich und genau Müll zu trennen, und dass sollte auch einmal gesagt werden.



Dr. Johannes Neudorfer, FPÖ

Österreich und somit auch Engerwitzdorf, zählt zu den vier Staaten der EU, welche das Ziel von über 60 Prozent Recycling von Siedlungsabfällen bis 2030 (Siedlungsabfälle sind Abfälle, die hauptsächlich von Haushalten erzeugt werden) bereits jetzt übertreffen. Wir sind in diesem Bereich unter den Topländern weltweit. Die Menschen wissen um die Wichtigkeit von Mülltrennung und Müllvermeidung. Man kann immer etwas besser machen, aber wir sind hier gesamtgesellschaftlich gesehen auf einem sehr guten Weg.

Themenschwerpunkt

Bioabfall und Kompostierung



In Österreich werden mehr als eine Million Tonnen an biogenen Abfällen in über 400 Kompostieranlagen behandelt. Durch Kompostierung und Vergärung organischer Abfälle und deren Rückführung als hochwertige Dünger und Humus wird der natürliche Stoffkreislauf geschlossen. Damit trägt die Kompostierung wesentlich zum Ressourcenschutz bei. Die hochwertigen Komposte sind vom Hobbygarten bis zum biologischen Landbau geeignet.

Was passiert mit dem Bioabfall in meiner Biotonne?

Einmal wöchentlich holen Engerwitzdorfer Landwirte die Biotonnen in den Haushalten ab. Die Landwirte sammeln den Biomüll ein und laden diesen bei der Kompostieranlage in Mittertreffling zur weiteren Verarbeitung ab. Im Jahr 2022 wurden mehr als 403 Tonnen Biomüll aus rund 2000 Haushalten gesammelt.

Vom Bioabfall zur Pflanzenerde

Nach der Anlieferung wird händisch vorsortiert und grobe Störstoffe, die zum

Kompostieren nicht geeignet sind, werden entfernt. Mit den biogenen Abfällen werden auf den asphaltierten Flächen sogenannte Mieten aufgesetzt.

Die Mieten müssen gut belüftet und bewässert werden, da die Bakterien und Mikroorganismen für ihre Arbeit Sauerstoff und feuchte Nahrung benötigen. Zur Belüftung wird der Kompost mittels einer Maschine mehrmals pro Woche gewendet.

Nach 10 – 12 Wochen wird die frische Komposterde abgeseibt. Danach kann die gute Erde auf einem großen Haufen nachreifen. Durch diese Aufbereitung entsteht aus Bioabfall hochwertiger Humus.

Was gehört in die Biotonne

Ja:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Schnittblumen, Unkraut
- Topfpflanzen OHNE Topf
- Kaffeefilter, Teebeutel verdorbene Lebensmittel und Speisereste OHNE Verpackung

- Eierschalen
- reine Holzasche
- Sägespäne
- Haustiermist, wenn Einstreu kompostierbar ist
- Einwickelpapier, Küchenrolle
- Pappteller, Holzspieße
- Papierservietten
- Papiertücher

Nein:

- Plastiksackerl, Folien
- Kohlenasche
- Staubsaugerbeutel
- Zigarettenstummel
- Speiseöle, Marinaden
- Windeln und Abfall aus dem Hygienebereich
- Textilien
- Kehricht
- beschichtetes Papier
- Glas, Restabfälle
- Problemstoffe (zB Medikamente)
- Hundekot und Katzenstreu
- Knochen, Wursthaut
- Rohes Fleisch und Tierkadaver



In der Biotonne können auch viele Stoffe, die nicht auf den Komposthaufen im Garten dürfen, entsorgt werden. Während auf dem Kompost nur nicht verarbeitete Lebensmittel dürfen, können in den Biokübel auch Speisereste geworfen werden. Neben der Ressourcenschonung lässt sich durch die Verwendung der Biotonne also auch Platz in der Restmülltonne sparen.

Wie stelle ich meinen Biokübel bereit?

Sammeln Sie die biogenen Abfälle nur in der dafür vorgesehenen Biotonne. Die Biokübel sind am Gemeindeamt (Kosten € 12) erhältlich. Grundsätzlich werden von den Landwirten nur die Kübel und Tonnen vom Gemeindeamt entleert. Verwenden Sie die von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Biosäcke. So bleibt der Kübel sauber und kann rasch und vollständig entleert werden.

Stellen Sie den Biokübel am Tag der Abholung ab 6.00 Uhr deutlich sichtbar am Straßenrand zur Entleerung bereit. Bitte lösen Sie beim Hinausstellen die Biosäcke

vom Kübelrand. Dies spart viel Zeit, da das Ablösen der Säcke insbesondere mit dicken Handschuhen nicht immer einfach ist.

TIPP: Ein kühler, schattiger Platz als Standort für die Biotonne verlangsamt geruchsintensive Abbauprozesse.

Störstoffe in der Biotonne Apfelbutzn rein – Plastik nein!

Leider befindet sich in den Biotonnen nicht nur Bioabfall, sondern auch viele Materialien, die nicht kompostierbar sind. Joghurtbecher, Verpackungsplastik, originalverpackte Lebensmittel, Getränkepackungen, usw. - große Mengen an Plastik sind jede Woche in unserem Biomüll zu finden. Auch sogenannte „biologisch abbaubare“ Plastiksäcke und Tragetaschen sind nicht kompostierbar, da sie zu lange brauchen, um vollständig abgebaut und zu Kompost umgewandelt zu werden.

Diese Störstoffe beschäftigen den Betreiber der Kompostieranlage Martin Mairhofer, denn diese müssen aus dem Kompost abgesiebt und abgesaugt bzw.

per Magnetabscheider getrennt werden. Das Aussortieren ist zeit- und energieaufwendig und der aussortierte Müll muss kostenpflichtig entsorgt werden. Bitte bedenken Sie, dass sich dies negativ auf die Abfallgebühren auswirken kann.

Entsorgen Sie wirklich nur biogene Abfälle aus Ihrem Haushalt über die Biotonne. Das spart Zeit und Kosten für die Biomüllentsorgung. Plastik, Kaffeekapseln, Alufolien, Fleischtassen usw. haben in der Biotonne nichts verloren.

Eigentlich ist es die natürlichste Sache der Welt! Was der Boden hervorbringt, soll wieder zur Erde zurückkehren! Jeder kann durch die richtige Trennung des Bioabfalls seinen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Bürgermeister besuchte Kinderbetreuungseinrichtungen



Zu Beginn des Betreuungsjahres besuchte Bürgermeister Herbert Fürst gemeinsam mit der Geschäftsführung der Caritas die Krabbelstuben und Kindergärten in Engerwitzdorf wo sie von den jeweiligen Leiterinnen begrüßt wurden. Die Bildung in den Kinderbetreuungseinrichtungen sind der Grundstein für alle weiteren Bil-

dungsstationen. Umso wichtiger ist dem Bürgermeister und der Geschäftsführung der Caritas die gute Zusammenarbeit mit allen Einrichtungen. Nur in gemeinsamer Arbeit mit der Gemeindeverwaltung, der Caritas und mit dem Betreuungspersonal kann das Beste für unsere Kinder erreicht werden.

Auf zur Motorikarena



Im September machten die 2c und 2b Klasse der Volksschule Schweinbach einen gemeinsamen Ausflug zur Motorikarena. Nach dem kurzen Fußmarsch starteten die Schülerinnen und Schüler mit der Balancierstrecke und stellten ihr Können unter Beweis. Im Anschluss durften sich die Kinder frei im Areal bewegen und suchten sich gemeinsam mit Freundinnen und Freunden ihre Lieblingsstationen aus. Klettern, schaukeln, schwingen, balancieren, laufen, sich gegenseitig ermutigen und unterstützen ... so macht Sport Spaß. Motorikarena, wir kommen bald wieder!

Die ÖGK in Gallneukirchen

Die Österreichische Gesundheitskasse bietet in Gallneukirchen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat (außer August und Feiertage) jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr in der öffentlichen Bücherei im 1. Stock ein „mobiles Kundenservice“ an.

Die Österreichische Gesundheitskasse will mit diesem Service überall im Land einfach und unkompliziert für die Menschen da sein und ist somit immer in Ihrer Nähe.



AKTUELLE FILME auf www.teambuntesfernsehen.at

In den letzten beiden Monaten hat das TBF folgende Filme produziert, die vor allem vom Geschehen in Engerwitzdorf berichteten:

- Naturfreunde Bergmesse am Hansenberg
- EKIZ Wirbelwind Eröffnungsfest
- Neuer Turnsaal in der VS-Schweinbach
- Gourmet-Musikreise -LIONSCLUB
- Gusental Derby in der Bezirksliga Nord
- 25 GUUTE Jahre - Schloss Steyregg
- OÖ SternRADIn 2023
- Mühlviertler im Mostviertel
- Berufserlebnistage 2023

Sie benötigen außerhalb der Ordinationszeiten einen Arzt? Rufen Sie eine der folgenden Nummern:

1450 Gesundheitsnummer
"Wenn's weh tut 1450"

Wenn Anrufer Auskünfte zu gesundheitlichen Problemen oder zur nächstgelegenen dienstbereiten Apotheke brauchen

141 Hausärztlicher Notdienst
HÄND

Wenn Anrufer einen praktischen Arzt außerhalb der üblichen Ordinationszeiten brauchen Bis 23.00 Uhr, danach steht die Gesundheits-hotline unter 1450 zur Verfügung.

144 Notruf

Wenn Menschen Hilfe in Notfällen brauchen

Tierärztlicher Notdienst: 07235 505 50, Kleintierordination Mittertreffling

Neue Dressen für Nachwuchs

Die Nachwuchstalente der U12A und der U13 des ASKÖ Treffling dürfen sich über neue Dressen freuen. Wir wünschen eine

erfolgreiche Saison! Vielen Dank an die Sponsoren für die großzügige Unterstützung.



ETC Trial- bewerb



Spendenübergabe Theatergruppe



Wie es bei der Theatergruppe Engerwitzdorf bereits Tradition geworden ist, wurde wieder ein Teil der Einnahmen der Theatersaison 2023 an karitative Institutionen gespendet. Tausend Euro gingen an den Rotkreuzmarkt in Gallneukirchen und weitere tausend Euro gingen an das

Bethlehemcenter in Ifakara/Tansania für beeinträchtigte Kinder. Das Geld stammt vorrangig aus den Einnahmen durch das Kindermusical „Ritter Kamenbert“, welches im März in Engerwitzdorf und Pregarten gespielt wurde.

Der ETC-Treffling veranstaltete Ende September eine Vereinsmeisterschaft in Zinngießing. 40 Starter traten in 6 Sektionen, mit 4 verschiedenen Schwierigkeitsgraden in jeder Sektion an. Die Fahrer zeigten ihr Geschick um so wenig Fehler als möglich zu machen. Diese Sektionen führen durch Gräben, Schlamm, über Wurzeln, Steine und hohe Stufen, enge Kehren um Bäume oder andere Hindernisse. Das Ziel ist diese möglichst fehlerfrei zu durchfahren. Auch der Nachwuchs war an diesem Tag vertreten und gab eine gute Performance ab. Zahlreiche Zuseher bestaunten die Trialer hautnah. Vielen Dank an Familie Kolberger alias Kroiss und Familie Buchner die das Gelände zur Verfügung stellten. Mehr auf der Homepage www.etc-treffling.at.

Gold für die Jagdhornbläsergruppe Engerwitzdorf



Mit dem Prädikat „Gold“ wurde die Jagdhornbläsergruppe Engerwitzdorf unter der Leitung von Hornmeister Gerhard Lehner für ihre musikalischen Darbietungen (Gams tot, Fuchs tot, als Pflichtstück die Oberösterreichische Jagdfanfare, als Selbstwahlstücke der OÖ. Jägermarsch

und der Steirische Jagdschützenmarsch) beim internationalen Bläserwettbewerb am 9. September 2023 im Seeschloss Ort in Gmunden belohnt. Herzlichste Gratulation an die Jagdhornbläsergruppe Engerwitzdorf!

Adventzauber der Landesmusikschule ImSchöffl



Am Freitag, 15. Dezember 2023 werden ImSchöffl zauberhafte, swingende Adventtöne verbreitet. Schülerinnen und Schüler der Landesmusikschule (Musikwerkstatt, Singschule, Streicher- und

Bläserensemble) gestalten um 18.00 Uhr ein beschwingtes Adventkonzert, welches schon zu einer liebgewonnenen Tradition der Musiker:innen geworden ist!

Eröffnungsfest Eltern-Kind-Zentrum Wirbelwind in Mittertreffling



Am 16. September feierten die Kinderfreunde Engerwitzdorf die Eröffnung des Eltern-Kind-Zentrums Wirbelwind am Ortsplatz in Mittertreffling. Bürgermeister Herbert Fürst, Vizebürgermeisterin aus Gallneukirchen, Regina Penninger, der Vorstand der Familienakademie Mühlviertel und SPÖ-Vorsitzender Mario Moser-Luger begrüßten bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche Besucher:innen. Bürgermeister Herbert Fürst betonte die Bedeutung des neuen Eltern-Kind-Zentrums für die Gemeinschaft von Mittertreffling und die umliegenden Regionen. "Das Eltern-Kind-Zentrum wird ein wichtiger Anlaufpunkt für Eltern, Großeltern und Kinder sein. Hier finden Familien Unterstützung, Beratung und die Möglichkeit, sich auszutauschen. Wir sind stolz darauf, solch eine wertvolle Ressource in unserer Gemeinde zu haben", sagte Bürgermeister Herbert Fürst. Das Zentrum bietet eine Vielzahl von Dienstleistungen und Aktivitäten für Familien an, darunter den offenen Treff an jedem Dienstag, Eltern-Kind-Gruppen, Spiel- und Krabbelgruppen, Elternberatung und vieles mehr. Die Räumlichkeiten sind kinderfreundlich gestaltet und bieten den perfekten Ort für Kinder, um zu spielen, zu lernen und sich zu entwickeln. Den Film vom Eröffnungsfest finden Sie auf <https://teambuntesfernsehen.at>.

Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Oberösterreich



(v.l.) Bernhard Klein, Thomas Stelzer, Andrea Außerweger, Gerhard Grasböck, Herbert Fürst

Der Engerwitzdorfer Gerhard Grasböck, ehemaliger Mitarbeiter der Bezirkshauptmannschaft Freistadt erhielt das goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Oberösterreich. Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer überreichte im September in den Linzer Redoutensälen

die Ehrenzeichen und dankte den Ausgezeichneten für ihr Engagement und ihren Willen, in unserem Land etwas zu bewegen. Wir gratulieren zur Auszeichnung des Landes Oberösterreich!

Erfolgreich bei Landesmeisterschaft



Ende Oktober nahm die Engerwitzdorferin Friedel Irene bei den Landesmeisterschaften im Tischtennis für Menschen mit mentaler Beeinträchtigung in Feldkirch teil. Wir gratulieren zum 3. Platz im Einzelbewerb und im Damen-Doppelbewerb!

(Foto: Alexandra Baburek)

Rettungsdienstmedaille verliehen



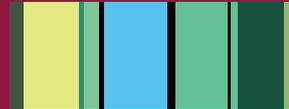
Helfen, wo Hilfe gebraucht wird. Anpacken, wo Unterstützung und Einsatz gefordert sind. Das bedeutet Rettungsdienst in allen Facetten. Im Oktober fand die Verleihung der Rettungsdienstmedaillen des Landes OÖ mit Landeshauptmann

Thomas Stelzer statt. Hauptretter Peter Bauer aus Engerwitzdorf erhielt für 25 Jahre Tätigkeit beim Roten Kreuz die Rettungsdienstmedaille in Bronze. Herzliche Gratulation und Danke für das jahrzehntelange soziale Engagement.

Feuerlöscherüberprüfung

NUR EIN ÜBERPRÜFTER FEUERLÖSCHER IST EIN SICHERER FEUERLÖSCHER
Die FF Treffling bietet heuer am Freitag, den 17.11. von 13.00 bis 16.00 Uhr im Feuerwehrhaus (Katsdorfer Straße 2) gemeinsam mit der Firma Zinsmeister die Gelegenheit zur vorgeschriebenen Feuerlöscherüberprüfung an.





ÜBER LEBEN - Lukas Resetarits



23. NOVEMBER 2023 19:30 UHR

Wenn ein Kabarettist mit fast 75 Jahren und 28 Programmen am Buckel „Das Letzte“ hinter sich hat, sich mühsam durch zweieinhalb Jahre Pandemie, Lockdowns und Korruption geschleppt hat, dazu noch mehrere Regierungen und unerträglich dumme Politik ertragen musste, dann wird es Zeit sich wieder dem „Leben“ zuzuwenden. Sich wieder lustvoll mit der Banalität des Daseins - besonders des eigenen zu befassen. Geschichten vom Leben, vom Er Leben und Über Leben zu erzählen. Über Leben heißt nichts anderes als dem Schmach als Philosophie, Widerstandsform, und von Kindheit an erlernter Taktik, die Welt zu ertragen, wieder die Ehre zu geben.



Theater des Kindes Sherlock Holmes



23. DEZEMBER 2023 15:00 UHR

Die Gräfin von Morcar ist entsetzt: Der blaue Karfunkel ist gestohlen worden! Der wahrscheinlich wertvollste aller Edelsteine, ihr Ein und Alles. Am helllichten Tag, direkt aus ihrem Zimmer im Hotel Cosmopolitan. Der Schuldige ist schnell gefunden. John Horner, ein Handwerker, muss es gewesen sein, der ist vorbestraft. Aber Sherlock Holmes, der Meisterdetektiv, und sein Gehilfe, Mister Watson, sind sich sicher: So einfach ist die Sache nicht! Gemeinsam mit dem Nachbarsjungen Bobby, der Page ist im Cosmopolitan, beginnen sie in diesem geheimnisvollen Fall zu ermitteln. Hat Bobbys Vorgesetzter, der zwielichtige James Ryder, etwas mit dem Verschwinden des blauen Karfunkels zu tun? Kann Sherlock Holmes das Rätsel lösen?



Lui Chan´s 1. Klassik Weihnachtskonzert



10. DEZEMBER 2023 17:00 UHR

Tannengrün und Kerzenschimmer für die Augen, Keksaroma für Nase und Gaumen - harmonische Klänge großer Künstler und die schönsten Weihnachtslieder, gesungen von der berühmten Konzertsängerin Iva Schell. Weihnachten für alle Sinne hat im Kulturhaus ImSchöffl Tradition. Der zweite Adventssonntag steht dabei ganz im Zeichen der musikalischen Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Iva Schell wird Sie gemeinsam mit einem hochkarätigen Ensemble, zusammengestellt aus handverlesenen Mitgliedern des Bruckner Orchesters Linz in Weihnachtsstimmung versetzen.



Silvesterkabarett mit Ludwig Müller: "A Ruah is"



31. DEZEMBER 2023 19:30 UHR

Ist es nicht ein wunderbarer Moment, diese paar Sekunden Ruhe, wenn das Saallicht ausgeht? Dieser kleine Augenblick gespannter Stille, wenn das hoffentlich letzte Handy verstummt ist und der Sitznachbar endlich mit seinem Gequargel aufhört? Das allerdings ist der letzte ruhige Moment an diesem Kabarettabend. In gewohnt sprachgewaltigen wie wortwitzigen Tiraden bringt Ludwig W. Müller erst einmal den ganzen täglichen Textüberschuss unserer kommunikationssüchtigen Mitmenschheit auf die Bühne. Um dann zum Rundumschlag anzusetzen, zum längst überfälligen Aufschrei gegen die rethorische Sintflut: "A Ruah is!!" Wortwitz und das Allerneueste vom Schüttelreim sind freilich auch in diesem brandneuen Solo garantiert!

Das ist los in Engerwitzdorf

Alle Veranstaltungen online unter www.engerwitzdorf.gv.at

- **17. November Freitag**
Feuerlöscherüberprüfung
FF Treffling
13.00 – 16.00 Uhr,
Feuerwehrhaus Treffling

Harry Reichhart präsentiert
„Abenteuer und Glanzlichter“
19.30 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl

Volksspielgruppe Katsdorf spielt
„Ich weiß von nichts!“
19.30 Uhr, Kino Katsdorf
- **23. November Donnerstag**
Offener Treff für Kinder von
0 bis 3 Jahren
9.00 bis 10.00 Uhr, FBZ Engerwitzdorf

Lukas Resetarits - ÜBER LEBEN
19.30 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl
- **30. November Donnerstag**
Public Viewing Liverpool vs. Lask
20.00 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl
- **2. Dezember Samstag**
Bio- und Fairtrade Frühstück
09.00 - 11.30 Uhr,
Seelsorgestelle Treffling
- **6. Dezember Mittwoch**
Tanzabend in Schweinbach mit
Engelbert
ab 18.00 Uhr, Gasthaus Plank
- **7. Dezember Donnerstag**
Hobbyfilmer Stammtisch
Das Programm wird auf der TBF-
Homepage bekannt gegeben
19.00 Uhr, Gasthaus Plank
- **10. Dezember Sonntag**
Weihnachtskonzert
Lui Chan´s Klassik
17.00 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl

KULTIK SO um 7 TR:NITY -
Gospelpower & Weihnachtszauber
19.00 Uhr, Pfarrzentrum Treffling
- **14. Dezember Donnerstag**
Spielnachmittag für
Senior:innen
14.00 – 16.00 Uhr,
Pfarrbuffet Treffling
- **15. Dezember Freitag**
Adventzauber der Landesmusik-
schule Gallneukirchen
13.00 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl
- **23. Dezember Samstag**
ImSchöffl 4KIDS,
Sherlock Holmes, ab 6 Jahren
15.00 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl
- **24. Dezember Sonntag**
16.00 Uhr, Kindermette
Pfarrkirche Treffling
23.00 Uhr, Christmette
Pfarrkirche Treffling
- **31. Dezember Sonntag**
Silvesterkabarett -
Ludwig Müller - A Ruah is
19.30 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl
- **14. Jänner Sonntag**
Engerwitzdorfer Neujahrskonzert
Lui Chan´s 1. Klassik
17.00 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl
- **16. Jänner Dienstag**
Ein starkes Immunsystem
mit der TEM (Traditionelle Euro-
päische Medizin)
15.00 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl

Schaukasten

Alle Veranstaltungen online unter www.engerwitzdorf.gv.at

